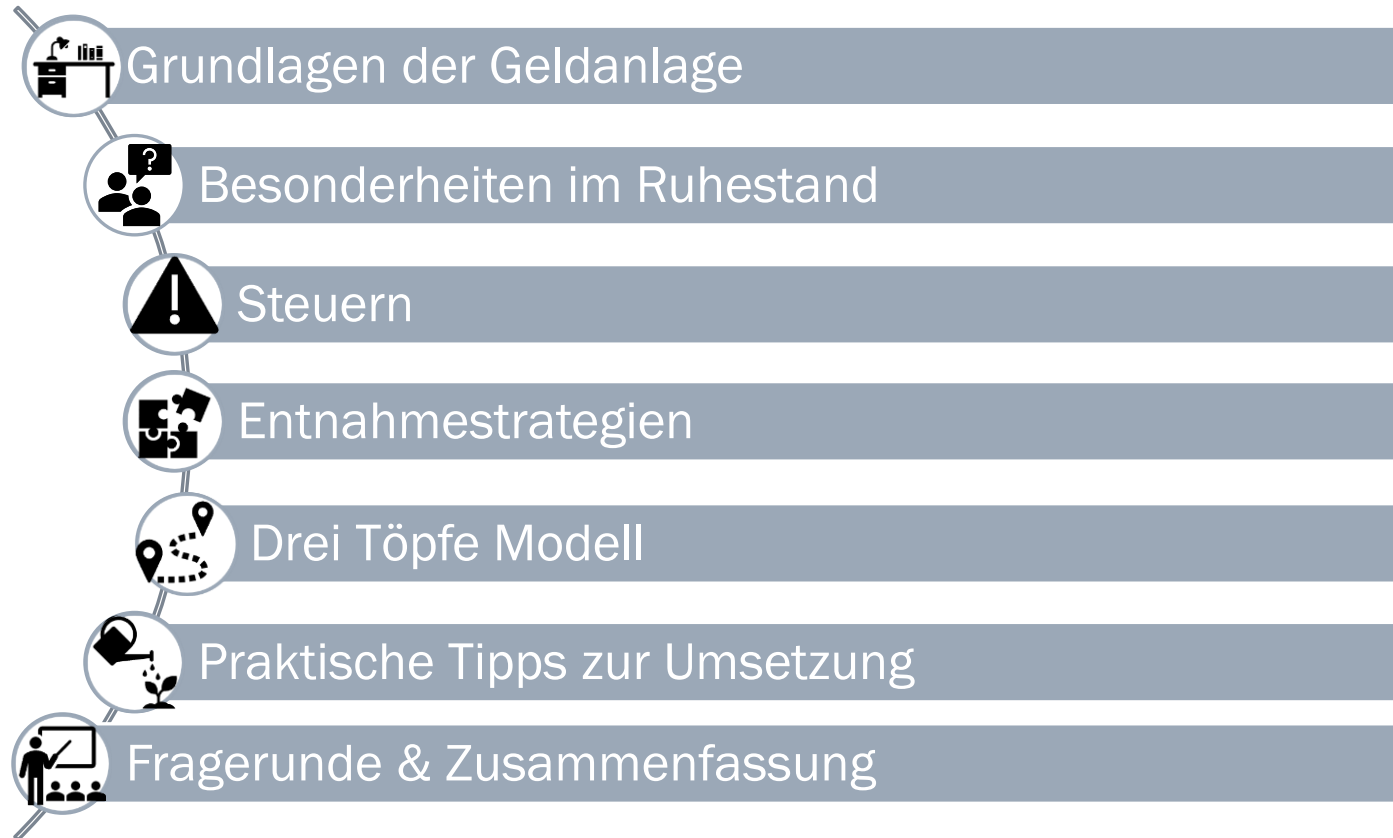




Geldanlage ganz einfach

Anlagestrategien im Ruhestand

Was erwartet euch?





Fragen, die man sich immer stellen sollte



Wo kommt der Mehrwert her?



Wer verdient an dem Geschäft, wieviel?



Wie schnell komme ich an mein Geld?



In welcher Lebensphase befinde ich mich?



Welche Risikotragfähigkeit bzw. Risikotoleranz habe ich?



Soll ich meine Investition selbst oder treuhändisch verwalten?



Welche Marktphase liegt vor?



Was gibt es zu beachten?



Investiere nur in Produkte, die du verstehst!



Halte immer einen Notgroschen bzw. eine Reserve vor!



Bestimme den Anlagehorizont!



Vorsicht beim Investieren auf Kredit!



Kenne deinen Investitionstyp!

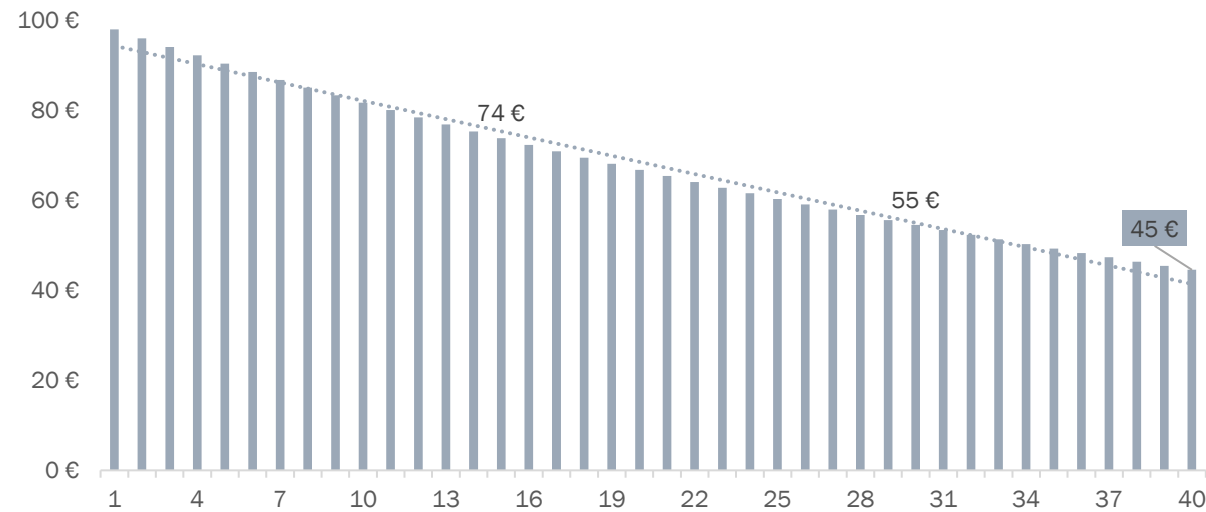


Definiere klare Ziele!

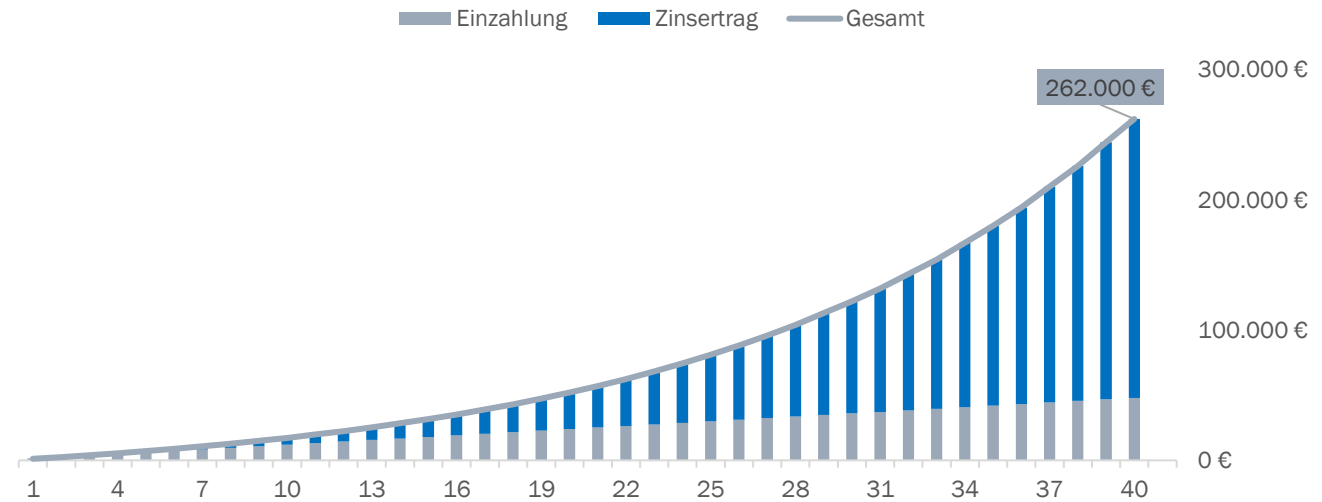


Warum investieren notwendig ist?

Inflationsauswirkung auf 100 € bei 2%



Vermögensentwicklung bei 100 € mtl. und 7% Zins





Es gibt drei unterschiedliche Vermögensarten

- + Regelmäßiger Ertrag
- + Unbegrenzte Wertentwicklung
- Bewertung schwierig

→ Eigenkapitalrendite

Produktive
Anlagen



- + Regelmäßiger Ertrag
- Begrenzte Wertentwicklung
- + Bewertung einfach

→ Fremdkapitalrendite

Kredit
Anlagen



- Kein regelmäßiger Ertrag
- + Unbegrenzte Wertentwicklung
- Bewertung schwierig

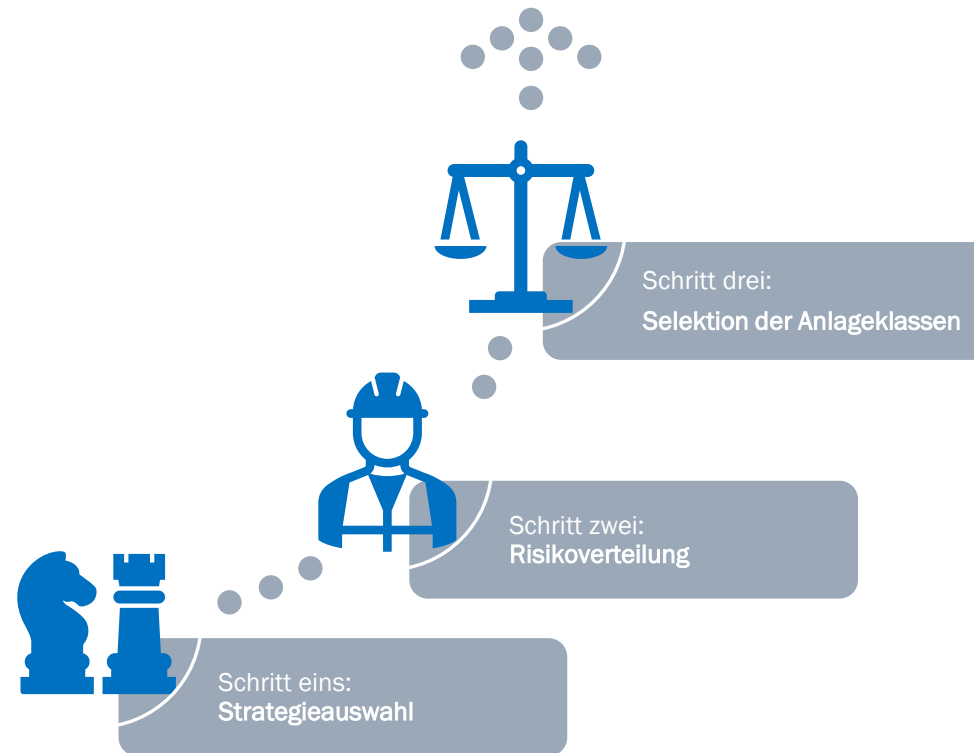
→ Spekulationsrendite

Spekulative
Anlagen



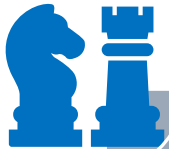


Drei Schritte zum Portfolioaufbau





Welche Strategie passt zu mir?



Schritt eins:
Strategieauswahl

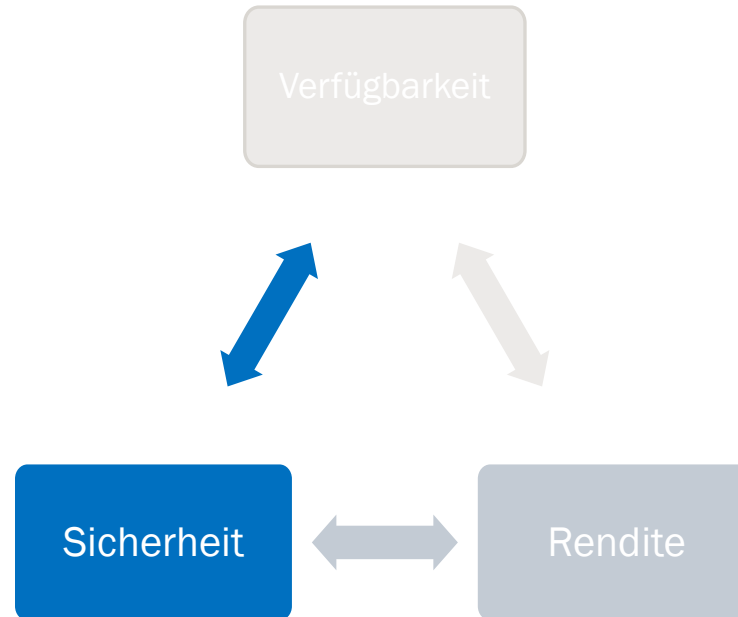
| | Zyklisch | Prognosefrei | Antizyklisch |
|-----------------------|----------|--------------|--------------|
| Breite Streuung | | | |
| Konzentrierte Auswahl | | | |



Wie stark gehe ich ins Risiko?



Schritt zwei:
Risikoverteilung





In was genau investiere ich?



Schritt drei:
Selektion der Anlageklassen





Wie ist meine Ausgangslage?

Kapitalerhaltung

vs.

Kapitalverzehr

Real vs. nominal





Wo liegen die Gefahren?

Rendite-Reihenfolge-Risiko

Inflationsrisiko

Langlebigkeitsrisiko





Was ist wichtig?

Kapitalertragssteuer

Erbschaftssteuer

Tipp: Reihenfolge der Entnahmen, Freibeträge beachten





Was passt zu mir?

Konstante Entnahme (z. B. 3–4 %)

Flexible Entnahme

Dividenden

Leitplanken-Modell

Zinsleiter

[Einfache Entnahmestrategien](#)





Die 4% Strategie

Die 4-Prozent-Regel: Der Klassiker für die finanzielle Freiheit

SO FUNKTIONIERT DIE METHODE

Die sichere Entnahmerate für 30 Jahre Ruhestand (Bengen-Regel)

Die 25er-Regel als Basis



STARTKAPITAL

Dein Startkapital sollte das 23-Fache deiner geplanten jährlichen Ausgaben betragen.

Die erste Entnahme & Inflationsschutz



INFLATIONSSCHUTZ
Du entnimmst im ersten Jahr 4% und passt diesen Betrag künftig nur noch an die Inflation an.

Ziel: 30 Jahre Sicherheit



Die Strategie ist darauf ausgelegt, dass das Geld trotz Marktschwankungen mindestens drei Jahrzehnte reicht.



Die Strategie ist darauf ausgelegt, dass das Geld trotz Marktschwankungen mindestens drei Jahrzehnte reicht.



STÄRKEN UND SCHWÄCHEN

Vor- und Nachteile der Strategie

Pro: Hohe Planungssicherheit



STABILES BUDGET
KONSTANTE KAUFKRAFT
Da der Entnahmebetrag feststeht, hast du ein stabiles Budget und eine konstante Kaufkraft.

Contra: Das "Sequence of Returns"-Risiko



Ein Börsencrash direkt zu Beginn der Rente kann das Depot durch zu hohe Entnahmen dauerhaft schädigen.

Kritik: Starrheit & US-Fokus



STARRHEIT
US-FOKUS
Die Regel ignoriert aktuelle Marktwerte und basiert primär auf historischen US-Marktdaten.

ERFOLGSWAHRSCHEINLICHKEIT ÜBER 30 JAHRE





Flexible Entnahme (Variable Percentage Withdrawal)

Die VPW-Strategie: Deine intelligente „Ernte-Maschine“ für den Ruhestand

Die Vorteile: Warum VPW für dich arbeitet

Überlegenheit gegenüber starren Regeln

Du vermeidest das Risiko, in Krisen zu viel zu entnehmen oder in Boom-Phasen Geld ungenutzt zu lassen.

Maximale Kapitaleffizienz

Die Strategie erlaubt es dir, dein Vermögen zu Lebzeiten so weit wie möglich für deinen Lebensstandard zu genießen.

Psychologische Sicherheit

Ein fester Plan für jedes Marktszenario hilft dir, auch bei schwankenden Kursen ruhig zu bleiben.



Anpassung an den Markt

Steigen die Kurse, darfst du mehr entnehmen; fallen sie, reduzierst du deine Ausgaben automatisch.

Der Alters-Faktor

Da die verbleibende Lebenszeit sinkt, steigt der Prozentsatz, den du jährlich sicher entnehmen kannst.

Absolute Pleite-Sicherheit

Da immer nur ein Teil des Restvermögens entnommen wird, kann das Depot mathematisch nie den Wert Null erreichen.

Das Fundament: Die Mechanik der VPW-Strategie

NotebookLM



Dividenden-Strategie

Die Dividendenstrategie: Von den Früchten leben, den Baum bewahren

Die Sonnenseiten (Vorteile)



Psychologischer Vorteil in Krisen

Da keine Anteile zu Tiefpreisen verkauft werden müssen, fällt es leichter, bei Börsencrashes ruhig zu bleiben.



Grundkapital

Idealer Vermögenserhalt

Das Grundkapital bleibt vollständig erhalten und kann ungeschmälert an Erben weitergegeben werden.



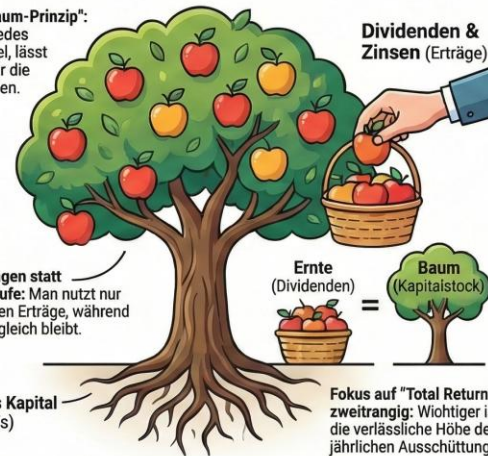
Natürlicher Inflationsschutz

Historisch gesehen wachsen Dividenden oft schneller als die Teuerungsrate, was die Kaufkraft langfristig sichert.

Das Grundprinzip

Das "Apfelbaum-Prinzip": Man erntet jedes Jahr die Äpfel, lässt den Baum für die Zukunft stehen.

Dividenden & Zinsen (Erträge)



Ausschüttungen statt Anteilsverkäufe: Man nutzt nur die generierten Erträge, während der Bestand gleich bleibt.

Ernte (Dividenden) = Baum (Kapitalstock)

Investiertes Kapital (Aktien/ETFs)

Fokus auf "Total Return" zweitrangig: Wichtiger ist die verlässliche Höhe der jährlichen Ausschüttungen.

Strategie-Überblick

| | |
|-----------------------------|---|
| Pleterisiko | Nahezu Null (Kapital bleibt investiert) |
| Einkommensstabilität | Mittel (abhängig von der Wirtschaftslage) |
| Verwaltungsaufwand | Sehr gering (Auszahlungen erfolgen oft automatisch) |

Die Kehrseiten (Nachteile)



Geringere Kapitaleffizienz

Man benötigt ein deutlich größeres Startvermögen, um den gleichen Lebensstandard zu erreichen.

Startvermögen

Steuerliche Nachteile

Ausschüttungen werden sofort voll versteuert, während bei Teilverkäufen oft nur der Gewinnanteil steuerpflichtig ist.



Risiko von Dividendenkürzungen

In schweren Wirtschaftskrisen können Unternehmen Dividenden streichen, was zu schwankenden und unsicheren Einkünften führt.





Leitplanken-Modell

Das Leitplanken-Modell: Dein Sicherheitsnetz für die Rente

Die obere Leitplanke (Wohlstandsregel)

Bei starken Kursgewinnen wird deine Entnahme erhöht, damit du dein Leben genießen kannst, statt zu viel zu horten.

Der Wohlfühl-Korridor

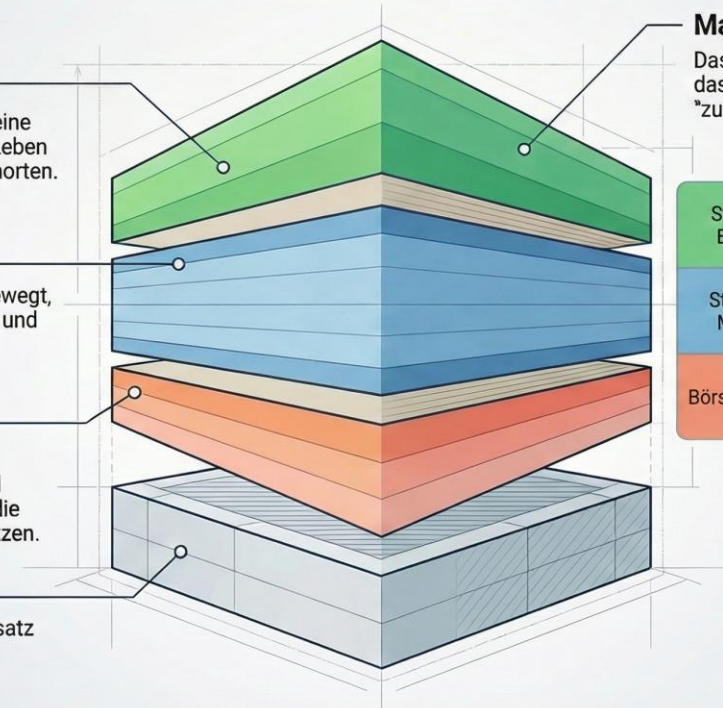
Solange sich der Markt normal bewegt, bleibt dein Lebensstandard stabil und inflationsbereinigt.

Die untere Leitplanke (Kapitelerhalt)

Sinkt dein Depotwert massiv, wird die Entnahme leicht gekürzt, um die Substanz für die Zukunft zu schützen.

Die Initial-Entnahme

Dein Startbetrag wird als Prozentsatz deines Vermögens zu Beginn des Ruhestands festgelegt.



Maximale Kapitaleffizienz

Das Modell verhindert sowohl das Pleiterisiko als auch das "zu reich sterben".

| | | |
|----------------|---------------------|-----------------------------------|
| Starker Boom | Moderate Erhöhung | Mehr Lebensqualität genießen |
| Stabiler Markt | Inflationsanpassung | Kaufkraft erhalten |
| Börsencrash | Moderate Kürzung | Depot vor dem Ausbrennen schützen |



Vergleich der Entnahmestrategien

| Strategie | Einkommensstabilität | Pleitewahrscheinlichkeit | Kapitaleffizienz | Komplexität |
|----------------------|----------------------|--------------------------|------------------|-------------|
| Die 4-Prozent-Regel | ✓ | — | — | — |
| Variable Entnahme | ✗ | ✓ | ✓ | — |
| Dividendenstrategie | — | ✓ | ✗ | ✓ |
| Die Bucket-Strategie | ✓ | — | — | ✗ |
| Guardrails-Modell | — | ✓ | ✓ | ✗ |

Quelle: justETF Research; ✓ = vorteilhaft, — = neutral, ✗ = nachteilig; Stand: 26.02.2026



Die Bucket-Strategie: Dein Drei-Stufen-Plan für den Ruhestand

Bucket 3: Wachstum (10+ Jahre)

Langfristige Aktien-ETFs zur Sicherung der Kaufkraft und für den Vermögensaufbau über Jahrzehnte.

Bucket 2: Stabilität (3-10 Jahre)

Mischung aus Anleihen oder Festgeld, die als Brücke zwischen Sicherheit und Wachstum dient.

Bucket 1: Cash-Puffer (1-2 Jahre)

Hochliquide Mittel wie Tagesgeld für den sofortigen Lebensunterhalt und absolute Sicherheit.



Das Prinzip der Sicherheit (Funktion)

Das Wasserfall-Prinzip



Entnahmen erfolgen nur aus Topf 1; dieser wird bei günstigen Kursen aus den anderen Töpfen aufgefüllt.

1 Entnahmen (Lebensunterhalt)

Schutz vor dem Börsentief



In Krisen pausiert das Nachfüllen aus Topf 3, sodass keine Aktien mit Verlust verkauft werden müssen.

Psychologische Gelassenheit



Die Barreserve in Topf 1 ermöglicht es, volatile Marktphasen über mehrere Jahre entspannt auszusitzen.



Wählt das, was zu euch passt!

- Nicht täglich ins Depot schauen
- Regeln einhalten
- Steuern beachten (FiFo, 10 Jahre)
- Ruhig bleiben
- Einfach aber sinnvoll halten
- Ggf. Unterstützung dazuholen





Gebt euer Wissen weiter!

Welche Strategien funktionieren - warum?

Wie startet man einfach?

